

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1719

20. Februar 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-427

11. Herrn Wiegels Liebre ist
nach der Briefe Handigt von
resisten, u. Gut der Herr M.
Wiegels gebeten, dass der
Prof. ihr die Leistungswürdigkeit
seltan möge.

12. Von fr. A. Zwickel aus Mei-
ningen hat geschrieben.

13. Herr Abt Olfert hat
sich mündlich lassen
von 20ten Febr. 1719.

1. An die fr. A. Zwickel in Mei-
ningen ist geschrieben, it.
an den 2. fr. A. v. d. Ober-
gericht, dass die Copia nicht
liegt.

Einige - 2. Von H. Praetorius von Lützen-
stadt nach 26. d. 16. d. 6. d. in
mündlichen Verhandlungen
die gegenseitigen Fragen,
— H. Callenberg, welcher
zugeteilt einige Briefe in d.
Handigt, welche der Herr Präsi-
denten Sachse Kinder zu ge-
hen verlangt, it. für den H.
Präsid. u. den H. Hof. A.
Dir. selbst die 13. d. Con-
tinuat. gebunden.
— Von fr. Großgebäude in d. Hof.

3. Aufsat über Herr Grinde. Abt.
Marschall, Hofrath. Consist. u.
Klein zu Kündensdorf, bey
dem großen Castle, gesprochen.

— it. Herr Otto Welf. Offiz.
Lor, Consist. u. zu Kündensdorf.

4. Von 11—12 sat Herr Herr Prof.
zu Studiops gesprochen; da auch
Geniss der Salomon zu gesprochen.

5. Von 2—3. ist die Conferentz
gehalten.

6. Ein Brief von Herr Zingem,
Loren von H. Korb mit 200
fl. für die Mission von Herr Jo.
Platan von Linder bey Janno
vor.

7. Die Theologi sind von 5—
6. für gehalten worden.

8. Herr D. Michaelis hat die
Abend, Gebet gehalten.

Am 21ten Febr. 1719.

1. Briefe werden eingesehen an
Herr Jo. Mag. Vögler, Linsengr.
zu dictiren.

2. Das Collegium wird gehalten über
2 Sam. 7, 12—16.

3. H. Zwickler, unser Portier in Dörfen
besucht von H. Professor.

4. it. H. Eckmann, Kaufmann